

A N L F Aktion für Natur und Landschaft Fläsch

Protokoll der Sitzung vom 18.1.2024

1. Begrüssung

Obmann Peter Hermann begrüsst die Anwesenden:

Andy Markstahler, Andreas Janett, Hansruedi Frehner, Peter Wittker, Daniel Brunnschweiler, Bernhard Wyler, Elly Süsstrunk

Entschuldigt: Christian Eggenberger, Carl Essig, Luigi Ghilardi

Als Gast bei uns herzlich willkommen:

Josia Orlik, Umweltingenieur, Pro Natura Graubünden

Josia informiert über das Projekt kleine Gewässerlebensräume für Teich- und Kammmolche. Die Teich- und Kammmolche gehören zu den national und kantonal geschützten Amphibienarten.

Pro Natura plant auf Gemeindegebiet Fläsch neue Gewässerlebensräume für die Teichmolche zu realisieren, die genauen Standorte müssen noch evaluiert werden.

Um die Molche vor Fressfeinden zu schützen, müssen die Biotope gut eingezäunt werden. Die anfallenden Kosten übernimmt der Kanton, Pflege und Unterhalt wird von ANLF geleistet.

Bevor die neuen Biotope realisiert werden können, muss die Gemeinde die Bewilligung erteilen, die Gesuche an die Gemeinde werden von Pro Natura demnächst gestellt.

2. Protokoll

Das Protokoll vom 3.2.2023 wird genehmigt.

3. Kassabericht

Infolge von Ferienabwesenheiten und Krankheit liegt der Revisorenbericht noch nicht vor.

Peter erläutert die Einnahmen und Ausgaben wie folgt-

Die Einnahmen setzen sich zusammen aus dem Kantonsbeitrag Fr. 25000 und dem Gemeindebeitrag Fr. 2000.

Die Ausgaben ergeben sich aus den Aufwendungen für Lohnarbeiten, die mit Fr. 25.- / Std. entschädigt werden, sowie Aufwendungen für Maschinen- und Werkzeugpflege, anmieten von Maschinen und Verpflegung an den Einsatztagen. Im vergangenen Jahr wurde auch ein Motormäher angeschafft. Peter informiert, dass er die Aufwendungen mit den Einnahmen gut bezahlen konnte.

Herzlichen Dank an Rosi und Peter für die aufwendige Rechnungsführung.

4. Rückblick 2023

Alle Einsätze im vergangenen Jahr konnten mit genügend Einsatzwilligen erledigt werden. Für schwere Arbeiten wie trimmen mit der Motorsense mietet er Leute an, die für die geleistete Arbeit im Stundenlohn bezahlt werden. Auch verschiedene Maschinen wie Häcksler und Raupenkarett für spezielle Arbeiten werden gemietet.

Mitglieder des Turnverein Fläsch haben an einem Einsatztage unter Aufsicht ALNF am Rheinwuh bei der Ausholung mitgeholfen, sie verdienen damit Geld für die Vereinskasse. Alle Jahre wieder müssen auch die invasiven Neophyten wie Sommerflieder und das einjährige Berufkraut bekämpft werden. Das Berufkraut wächst in Wingerten, an Wegrändern, in Weiden und auf Brachflächen. Es ist in der Lage, pro Pflanze 10`000 bis 50`000 Samen zu produzieren, die vom Wind weit verbreitet werden. Das Kraut sollte samt Wurzel ausgerissen und im Kehrrecht entsorgt werden. Die Bekämpfung des Berufkrauts erweist sich als Sisyphusarbeit, da die Arbeit niemals erledigt ist und man immer wieder von vorne anfangen muss.

Auch für Begehungen/ Exkursionen ist unser Gebiet attraktiv, so besuchen immer wieder verschiedene Umweltorganisationen unser Gebiet und sind begeistert.

Carl Essig und Luigi Ghilardi betreuen und pflegen alle Vogelnistkästen. Mit Geld der Binding Stiftung erstellt Lehrer Andreas Janett mit seinen Schülern nach Bedarf neue Nistkasten. Auch für diese zusätzlichen Arbeiten bedankt sich Peter Hermann.

Einige ANLF Mitglieder verrichten auch ausserhalb der offiziellen Anlässe viele anfallenden Arbeiten. Peter ist sehr froh darum und dankt herzlich dafür.

Der Schlusscock fand am 25. Nov. im Grotto Fläscher Bad statt, die Anwesenden wurden mit Speis und Trank grosszügig verwöhnt.

Mathis Stocker zeigte zwischendurch Fotos von früherem Leben in Fläsch und einheimischen Vögeln. Dieser Beitrag wurde sehr geschätzt und dementsprechend verdankt.

5. Aktuelles 2024

Die anfallenden Arbeiten im kommenden Jahr sind in etwa die gleichen wie im vergangenen Jahr. Je nach Witterung und Situation kann Peter Hermann zu zusätzlichen

Spontaneinsätzen einladen. Bei Terminverschiebung infolge schlechten Wetters bietet Peter zu einem neuen Termin auf, diese Praxis hat sich auch im vergangenen Jahr bewährt.

Am Rheinwuhr ist wiederum eine Ausholzung zusammen mit Teilnehmern des Turnvereins geplant.

Daniel Brunnschweiler plant, den Kindern der Schule Fläsch die Natur in unserem Gebiet näher zu bringen. Er wird mit den Lehrpersonen besprechen, ob und wie Einsätze mit einfachen Arbeiten während der Schulzeit möglich wären.

6. Arbeitseinsätze 2024

Immer Samstagvormittag 8.00 bis am Mittag inklusiv
Verpflegung.

**2. März, 6. April, 22. Juni, 17. Aug., 7. Sept., 26. Okt., 16. Nov.
mit abends Schlusshock.**

**Die Einladungen für die Einsätze erfolgen immer auch per E-
Mail von Peter.**

7. Umfrage

Keine Fragen oder Mitteilungen

Fläsch, 23.1.2024, für das Protokoll Elly Süsstrunk- Hermann